

Musik im Freien schafft Freiraum für Musik

19. Wandelkonzert von Studenten und Dozenten des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der Universität

VON ANDREAS BODE

HILDESHEIM. Wer an den Marktplatz denkt, dem fällt nicht unbedingt der Begriff Freiraum ein. Jedenfalls nicht sofort. Gestern war der Marktplatz allerdings Freiraum – für Musik. Bildete er doch die zweite Station des Wandelkonzerts, des inzwischen 19., von Studenten und Dozenten des Instituts für Musik und Musikwissenschaft der Universität. Dieses Jahr sind Maria Lendel, Hamid Reza Mirsalehie und als Leiter Jan Hellwig für die Produktion verantwortlich.

Auf dem Marktplatz ist unter einem Baum Lisas Singer Songwriter Collection zu hören. Die besteht aus Lisa Haase, die ihren Gesang auf der Gitarre beglei-

tet. In ihren Liedern, die sie ruhig, leise vorträgt – und das regt umso mehr zum Zuhören an –, geht es etwa um das Thema Zeit und Veränderung, darum, dass die Gegenwart nicht greifbar ist, dass das nur mit bei Vergangenheit und Zukunft möglich ist. So jedenfalls Lisa Haases These.

Ebenso zum Zuhören zwingt ein Klezmer Jam mit Markus Korda (Akkordeon) und Felix Ewald (Percussion). Und es gelingt den dreien, eine „Poesie des Marktplatzes“ – so formuliert es Jan Hellwig – entstehen zu lassen.

„Meditation – Freiraum“, so lautet der Titel einer Komposition von Maria Lendel, Hamid Reza Mirsalehie und Jan Hellwig, die das Programm an den an-

deren Stationen – Michaeliskirche, Kreuzkirche, Dom und Museum – eröffnet. Dazu zählen Texte, die beim erneuten Vortrag am Abend im Museum den Tag gewissermaßen zusammenfassen. Zu hören sind die Texte in den Sprachen Farsi (sie wird im Iran gesprochen), Vietnamesisch, Französisch, Englisch, Türkisch und Italienisch.

Das Werk hat zu tun mit den Sinnen, erläutert Hamid Reza Mirsalehie die Idee zu der Komposition. Fünf mal fünf plus eins, da jedem Sinn fünf Begriffe zugeordnet werden, einem aber nicht: der Liebe.

So trägt denn das Wandelkonzert die Poesie nicht nur an einen Ort, sondern verteilt sie über die Stadt.



**Gegenwart ist nicht greifbar, vermittelt
Lisa Haase auf dem Markt.**

Foto: Heidrich